

Secobase 916



**lösemittelfreie Grundierung auf Siloxan-Hydrosol-Basis,
hydrophobierend, tief eindringend, verfestigend, für außen**

Anwendungsbereich

Zur Grundierung, Verfestigung und gleichzeitigen Egalisierung der Saugfähigkeit von mineralischen Untergründen, z. B. Außenputz (Druckfestigkeitskategorie CSI, CSII und CSIII), Kalksandsteinmauerwerk, Silikat- und Mineralfarbenbeschichtungen usw. im Brillux Silicon-System.

Eigenschaften

- auf Siloxan-Hydrosol-Basis
- für außen
- tief eindringend
- gut verfestigend
- haftvermittelnd
- leicht verarbeitbar
- alkalibeständig
- schnell trocknend

Werkstoffbeschreibung

Farbton	milchig-transparent
Werkstoffbasis	Acrylat-Copolymer-Dispersion, Polysiloxan
Dichte	ca. 1,04 g/cm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit	diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: sd-Wert (H ₂ O) < 0,03 m nach DIN EN ISO 7783, entspricht der Klasse V1 „hoch wasserdampfdurchlässig“ nach DIN EN 1062-1
Verpackung	5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung	Unverdünnt verarbeiten, da verarbeitungsfertig eingestellt.
Abtönen	Nicht abtönen.
Auftrag	Secobase 916 je nach Untergrundsaugfähigkeit 1–2x im Streichverfahren nass in feucht mit einer Bürste auftragen. Auch im Sprühverfahren verarbeitbar. Glanzstellen vermeiden.
Verbrauch	Ca. 150–200 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit vom Saugverhalten des Untergrundes. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei +10 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar und weiterer Systemaufbau nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Hinweise	Enthält Konservierungsmittel Sprühnebel nicht einatmen
Produkt-Code	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung	<ul style="list-style-type: none">- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, trag- und saugfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.- vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen- nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen- pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542* nachbehandeln. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.)- Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3
Grundierung	Saugfähige Untergründe außen, z. B. unbehandelter Außenputz (Druckfestigkeitskategorie CSI, CSII und CSIII), Kalksandsteinmauerwerk, intakte mineralische Beschichtungen mit Secobase 916. Sollte der Untergrund nach der Reinigung noch eine Restkreidung aufweisen, Secobase 916 mit einer Bürste 2x nass in feucht, intensiv einarbeiten. Zur Beurteilung der Haftung hierbei immer eine Musterfläche vom gesamten Systemaufbau anlegen.
Weiterer Aufbau	Im Systemaufbau mit Secorell 910 sowie Secolan 913, Secodur 920, Secolux 918 oder Silganic 963.

Hinweise

- Untergrundbeschaffenheit** Grundierung und Beschichtungsaufbau müssen der jeweiligen Untergrundsituation angepasst werden. Ohne genaueste Kenntnis dieser Voraussetzungen können keine verbindlichen Empfehlungen gegeben werden.
- Flächen abdecken** Umgebende Bauteile aus z. B. Kunststoff, Glas und Holz sowie Pflanzen abdecken. Grundierspritzer sofort mit klarem Wasser abspülen.
- Bei Fassadenanstrichen** Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheizten Untergründen, starkem Wind, Regen usw. auftragen. Falls erforderlich, Schutzmaßnahmen vornehmen.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de